

Die
 Bey der Conversation
 mit denen Neun Mufen
 gefundene Avantage
 stellte sich
 bey der

Magisterialischen PROMOTION

Tit.

Herrn

Hn. Daniel Friedrich

LUCII,

von Dresden/

Welche war den 31. Januarii. Anno M. DC. XCV.

in gegenwärtigen geringen Zeilen

Im Nahmen

Ehr. Magnificenz Herrn L. Johann Schmiedens/P.P.

COLLEGGII ORATORII PRACTICI

eyligst vor

M. Johann Burchard Mencke.

LEZPZIG/

gedruckt bey Christian Gözen.



I.



Je mancher weiß sich nicht zu finden?
Sein ganzer Leib ist ungeschickt;
So bald er aber unsre Linden
Nur auf kurze Zeit erblickt/
So wird er schleunig umbgewandt/
Und heisst für aller Welt galant.

II.

Nun weiß ich nicht / durch was für Thaten
Dergleichen Enderung ergeht/
Jedoch man kann es leicht errathen;
Das macht die Universität/
Da wird die Jugend ausgespiert/
Und zur Vollkommenheit geführt.

III.

Und will man das nicht gelten lassen/
So bleibt doch dieses fest gesetzt/
Daß Leipzig sich und seine Strassen
Hierinn besonders glücklich schätzt/
Dieweil man / was pedantisch ist/
Hier mehr als irgendwo vermist.

IV.

Das werthgeschätzte Frauen-Zimmer
Ist wohl der größte Theil davon;
Denn was uns fehlt / das lernt man immer
Aus ihrer Conversation:
Da steckt die sonderbahre Krafft/
Die solche Wunderwercke schafft.

V.

Denn wer sich ihrer will entschlagen/
Gleichwie Diogenes gethan/
Den sieht man noch bey hellen Tagen
Für einen halben Menschen an;
Und weiß er dieses ohngefahr/
So kommt er nicht nach Leipzig her.

VI. Sie

57
P. 81

VI.

Sie sind die allerbesten Meister/
Wo man philosophieren will/
Denn diese führen unsre Geister
In kurzen an dasselbe Ziel/
Worinn jetzt die gelehrte Welt
Das Centrum ihrer Wolkarth stelt.

VII.

Das ist: sie muntern alle Glieder
Zu stets beliebter Stellung auff;
Sie schlagen unsern Hochmuth nieder/
Und meistern unsern Lebens-Lauff.
Wer diese Lehren wohl begreiffst/
Der wird fast gänzlich umbgetäufft.

IIX.

Dies war Ihm gleichfals unverborgen
Mein Herr Magister Lucius,
Nachdem er alle seine Sorgen
Auff die Adressen richten muß/
Die er bey unverbodhner Frucht/
Bey flugen Frauen-Zimmern sucht.

IX.

Er fragte nicht nach Ungewitter
Nach Regen/Schnee und Ungestüm/
Und gieng als wie ein armer Ritter
Von einem Orth zum andern rüm.
Da bath er: Lasset mich doch ein/
So will ich stets der eure seyn/

X.

Zwar durfft er sich nicht weit bemühen:
Denn in der Nähe war ein Mann/
Der ließ neun Schwestern auffziehen/
Die sprachen alle: kommt heran.
Geht ja für keine frembde Thür/
Die beste Schmiede findt ihr hier.

XI.

Dies waren nun des Himmels Pfänder/
Die man die Novem Musas nennt;
Und die man fast durch alle Länder
Von wegen ihrer Klugheit kennt/
Wann ihren wohlverdienten Preiß
Ganz Deutschland hoch zu rühmen weiß.

XII. Drumb

XII.

Drumb ließ er sich nicht lange bitten:
Er stellte sich im Augenblick:
Sie nahmen ihn selbst in die Mitten/
Und legten ihm das höchste Glück
Durch die Versicherung ihrer Treu
Mit sonderbahrer Anmuth bey.

XIII.

Denn seine wolgeführte Jugend
War ihnen allbereit bekant.
Zumahl da man zugleich die Tugend
In seinem zarten Herzen fand;
Die sonder einigen Verdacht
Die möglichsten Adressen macht.

XIV.

Sie spührten hier ein freyhbes Wesen/
Da Wissenschaft und Klugheit wohnt.
Denn wer sich dieses auserlesen/
Der bleibt auch niemahls unbelohnt:
Wo Kunst und Tugend Wache helt
Da wird uns lauter Glück bestellt.

XV.

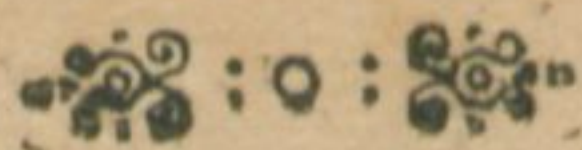
Jetzt geht er bey den lieben Kindern
Fast alle Stunden aus und ein:
Er läßt sich nie daran verhindern:
Und wann er soll wo anders seyn/
So bleibt er dennoch spat und früh
Bey dieser werthen Compagnie.

XVI.

So hat er sein Vergnügen funden/
Und sich durch seine Qualität
Das ganze Muses-Chor verbunden/
Das jetzt zu seiner Seiten steht/
Und ihm bey neuer Fröhligkeit
Ein neues Kranzgen zubereit.

XVII.

Wohl an / der Lorber-Kranz ist fertig/
Darauff er sein Propos gesetzt.
Wir aber wünschen gegenwärtig
Ihm dieß annoch zu guter letzt:
Er bleibe künfftig so beglückt/
Wosfern er sich zum Kranze schickt.



Die
Bey der Conversation
mit denen Neun Mussen
gefundene Avantage

Magisterialischen

ON

Sr. Dan
LU

rich

Welche war den 31. Ja
in gegenwärt

Sr. Magnificenz Herr
COLLEGII OR

ns/P.P.
ICI

M. Johann

gedruckt bei

